

Simson SR2

Simson SR2Der SR2 ist das Nachfolgemodell des des ersten bei Simson in Suhl (Thüringen) gebauten Kleinkraftrads SR1 Er ist wie sein Vorgänger ein Moped. Für alle, die den Unterschied nicht kennen - Mo - Motor / ped - Pedal, im Gegensatz zum Mo-kick, welches mit dem Kickstarter angeworfen wird. Man kann bei eingelegtem 2.Gang und gezogener Kupplung damit auch "Fahrradfahren", benötigt aber eine sehr leistungsfähige Beinmuskulatur.

Der Vergaser hatte einen "Tupfer" zum Niederdrücken des Schwimmers, welcher beim Kaltstart so lange gedrückt werden mußte, bis Kraftstoff aus dem Vergasergehäuse lief.

In der Betriebsanleitung von 1962 ist witzigerweise als Hersteller des Motors der VEB Büromaschinenwerk Sömmerda (Thüringen) angegeben. Dieses Werk gehörte vor dem 2. Weltkrieg zum Rheinmetall-Konzern und stellte neben Büromaschinen in den letzten Jahren vor dem Krieg auch diverse Rüstungsgüter her.

Der SR2E ist eine Weiterentwicklung, an der nur relativ kleine Änderungen (Sitzfederung u.a.) vorgenommen wurden.

Der SR2 wurde von 1957-59 und der SR2E von 1960-64 gebaut.

Technische Daten SR2E:Motor

- Einzylinder - Zweitakt mit Flachkolben, luftgekühlt
- Hubraum: 47,6 cm³
- Hub/Bohrung: 42/38 mm
- Verdichtung: 7,5 : 1
- Leistung: 1,8 PS bei 5500 U/min
- Zündkerze: M14/240
- Vergaser: BVF Zentral-Schwimmer-Vergaser NKJ 121-4
- Getriebe: 2 Gang mit Handschaltung über Bowdenzug
- Kupplung: Dreischeiben-Ölbadekupplungelektrische Anlage
- Schwunglichtmagnetzündler 15/18 W mit Lichtspule 6V 18W
- Scheinwerfer 15/15W 6VBereifung
- 2,25x23 Zoll
- Leergewicht: 48 kg

- zul. Gesamtgewicht: 145 kg
- Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h